Presseinformation

22. September 2003

Informationsschwelle wird beibehalten

Im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) überstiegen gestern, 21. September, die Einstundenmittelwerte an vier Messstellen den Wert von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft. Der Schwerpunkt der Belastungen lag in Wien und im Umland der Bundeshauptstadt. Die Informationsschwelle wurde daher überschritten. Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozonüberwachungsgebiet innerhalb der nächsten 24 Stunden können wegen der meteorologischen Situation nicht ausgeschlossen werden. Daher wird die Informationsschwelle aufrecht erhalten.

Folgende Höchstwerte wurden beobachtet: In Schwechat wurden um 13 Uhr 225 Mikrogramm Ozon gemessen, in Wien-Zentralanstalt um 15 Uhr 195, in Klosterneuburg um 16 Uhr 195, in Wolkersdorf um 17 Uhr 190 und in Mistelbach um 18 Uhr 171.

Weitere Informationen: Dr. Werner Hann, Messnetzzentrale, Telefon 02252/9025-11440.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at